

Abonnements

Spielzeit 2017 2018



Kontakt

Bei Fragen zu unseren Abonnements ist das Team der Theater- und Konzertkasse gerne persönlich für Sie da:

Theater- und Konzertkasse

Altstädter Kirchstraße 14

33602 Bielefeld

Öffnungszeiten

Di bis Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Kommen Sie uns besuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Kartentelefon /

Abonnementangelegenheiten

T 0521 / 51 54 54

Fax 0521 / 51 64 11

Die telefonische Kartenbestellung

und -beratung erreichen Sie

Di bis Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

Online

abobuero@theater-bielefeld.de

www.theater-bielefeld.de

Willkommen! —

So abwechslungsreich wie unser Spielplan sind in der Saison 2017/18 auch wieder die vielen Abonnementangebote des Theaters Bielefeld. Auf den folgenden Seiten können Sie sich ganz in Ruhe über alle Aboserien informieren. In den einzelnen Kapiteln der Sparten finden Sie Kurzbeschreibungen zu allen Produktionen, die in der kommenden Spielzeit in unseren Abonnements auf Sie warten. Je nachdem, wie viel Zeit Sie haben, können Sie sich Ihren Theatertag und den Umfang Ihres Abos ganz nach Ihrem persönlichen Kalender und nach Ihren Vorlieben auswählen. Ganz gleich, ob Sie Lust auf eine gute Mischung haben, nur an einem bestimmten Wochentag Vorstellungen besuchen oder nur Stücke einer bestimmten Sparte sehen möchten: Unsere Abonnements lassen (fast) keine Wünsche offen. Viel Vergnügen beim Stöbern auf den nachfolgenden Seiten – wir wünschen Ihnen schon jetzt anregende und unterhaltsame Theaterbesuche!

Ihr Theater Bielefeld

Es gibt viele gute ——— Gründe, ein Abonnement abzuschließen ———

- Theater-Bielefeld-AbonentInnen müssen sich nie wieder um Karten und Termine kümmern.
- Das Abonnement ist übertragbar.
- Sie sparen bis zu 30% im Vergleich zum Kauf einer Einzelkarte.
- Theater-Bielefeld-AbonentInnen erhalten auf nahezu alle Veranstaltungen, die nicht in ihrem Abonnement sind, 10% Ermäßigung.¹
- Ihren Sitzplatz können Theater-Bielefeld-AbonentInnen schon vor Beginn des freien Verkaufs auswählen.
- Das AboExklusiv-Programm bietet spannende Einblicke in die Welt hinter den Kulissen des Theaters Bielefeld und der Bielefelder Philharmoniker.²

1 Ausgenommen sind Gastspiele, *Musik voll fett ; -)*, PHASE, Silvestervorstellungen, das Familienstück zur Weihnachtszeit sowie das Neujahrskonzert der Bielefelder Philharmoniker.

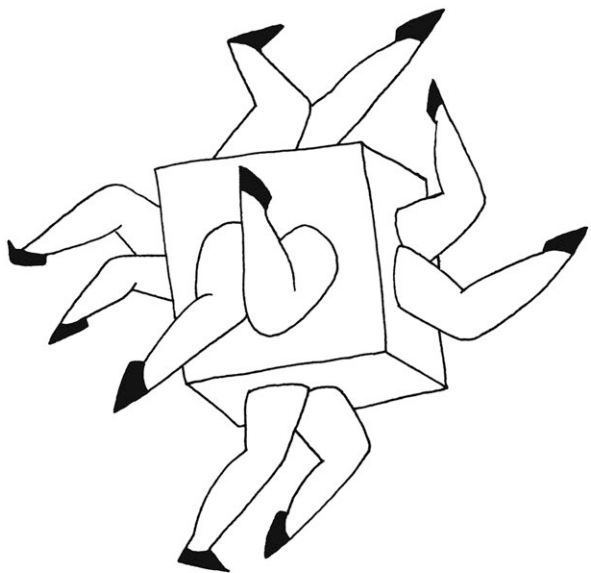
2 Angebote gelten nicht für Theater- und KonzertCard-InhaberInnen.

AboExklusiv

Als Theater-Bielefeld-AbonentIn gehören Sie dazu! Sie haben Ihren festen Platz im Theater und bleiben immer auf dem Laufenden. Sie erleben mit, wie sich Ihre Stars auf der Bühne weiterentwickeln, von Stück zu Stück neu verwandeln – und mit jedem Theaterabend entdecken Sie ein weiteres Puzzlestück der vielseitigen Regiesprachen in Gesang, Tanz und Spiel. Theater-Bielefeld-AbonentInnen werden über die Jahre zu wahren TheaterexpertInnen. Mit unserem AboExklusiv-Programm erleben Sie außerdem Theater hautnah. Wir laden Sie herzlich ein zu szenischen Proben, Orchesterproben, Entdeckungstouren durch die Werkstätten und vielem mehr. Allen AbonentInnen wird am Anfang der Saison das ausführliche Programm zugeschickt. Karten für die AboExklusiv-Veranstaltungen gibt es ausschließlich für AbonentInnen zu 2.50€ an der Theater- und Konzertkasse.



Werther





Frühlings Erwachen (Spring Awakening)





Arsen und Spitzenhäubchen



Gesang _____

Avenue Q _____

Otello _____

Werther _____

Das Molekül _____

Benzin _____

Das Rheingold _____

Orlando Paladino _____

Frühlings Erwachen _____

Jakob Lenz _____

Avenue Q

**Robert Lopez / Jeff Marx /
Jeff Whitty**

Premiere 10.09.17
im Stadttheater

Princeton hat gerade seinen Abschluss gemacht und sucht in New York eine Wohnung. In der Avenue Q trifft er auf eine ganze Reihe Leute, die die Großstadt aus ihrer Mitte gespült hat, weil ihre Lebensentwürfe zum Scheitern verurteilt scheinen. Ähnlich wie in der *Muppet Show* sind die meisten Bewohner der Avenue Q Puppen, die dem täglichen Missgeschick nur eines entgegensetzen haben: Singen. Mit Anarchismus und schmissigen Songs tappt Avenue Q lustvoll in die Fettnäpfchen unserer Gesellschaft.

Präsentiert von



Neue Westfälische

Otello

Giuseppe Verdi

Premiere 07.10.17
im Stadttheater

Nur kleine, aber stete Verdrehungen der Wahrheit benötigt der intrigante Jago, um seinen Befehlshaber Otello vom Zenit seiner Macht und gesellschaftlicher Anerkennung in eifersüchtige Raserei und totale Isolation zu stürzen. Nicht einmal die Liebe Desdemonas kann Otello aus dieser Verstrickung retten. Dieses Spätwerk Verdis ist keine einfache Vertonung von Shakespeares Tragödie. Musik und Wort verschmelzen hier zu einem wahren Musikdrama, einem Höhepunkt der romantischen italienischen Oper.

Mit freundlicher Unterstützung der



und der

Hanns-Bisegger-Stiftung

Werther —————

Jules Massenet

Premiere 02.12.17

im Stadttheater

Werther ist hingerissen von Charlotte. Leidenschaftlich steigert er sich in seine Emotion hinein – zu seinem und ihrem Unglück. Denn sie fühlt sich an einen anderen gebunden. Verzweifelt fordert sie den Liebeskranken auf, Abstand zu suchen. Doch ausgerechnet zum Weihnachtsfest bittet sie ihn, zurückzukehren. Goethes Meisterwerk des Sturm und Drangs verwandelte Massenet in eine lyrische Oper, deren Melodienreichtum sowohl die innersten Seelenregungen als auch die dramatischen Ausbrüche einfängt.

Das Molekül —————

William Ward Murta

Uraufführung

Wiederaufnahme 14.12.17

im Stadttheater

Murtas Musical widmet sich einem ungewöhnlichem Thema: der sensationellen Entschlüsselung der DNA Anfang der 1950er-Jahre und der Entwicklung der Gentechnologie rund ein halbes Jahrhundert später. Genauer gesagt: den Menschen hinter dieser Forschung, die Visionen verfolgten, dabei von Liebe, Hass, Eitelkeiten, Vorurteilen und Ängsten abgelenkt wurden und neben bahnbrechenden Entdeckungen auch Fehlentscheidungen trafen.

Benzin —————

Emil Nikolaus von Reznicek

Premiere 13.01.18

im Stadttheater

Ulysses Eisenhardt muss seinen Weltrekordflug mit dem Luftschiff Z 69 abbrechen und auf einer einsamen Insel notlanden. Der dort lebenden Milliardärstochter Gladys und ihren Freundinnen kommt der unverhoffte Besuch nicht unangelegen, können sie doch ihre Hypnose- und Verführungskünste an lebenden Männern ausprobieren... Themen der Goldenen Zwanziger verdichten sich in dieser Zeitoper zu einem leichtfüßigen Ganzen und bewegen sich musikalisch zwischen Richard Strauss, Operette und zeitgenössischer Tanzmusik.

Mit freundlicher Unterstützung der



LISELOTTE
STOCKMEYER-STIFTUNG

Das Rheingold —

Richard Wagner

Premiere 03.03.18

im Stadttheater

»Bin ich nun frei?«, fragt der Nibelung Alberich seine Peiniger, die Götter Wotan und Loge. Die haben ihm soeben seinen Ring abgenommen, der, kraft einer alten Verheißung, seinem Träger die Macht über die Welt beschert. Wagners Auftakt zum *Ring des Nibelungen* kommt in Bielefeld bewusst isoliert auf die Bühne – geeignet, den Zustand der Welt von heute zu reflektieren.

Mit freundlicher Unterstützung der
Hanns-Bisegger-Stiftung

Orlando Paladino

Joseph Haydn

Premiere 27.04.18
im Stadttheater

Rasende Eifersucht quält Ritter Orlando, da seine Angebetete einen anderen liebt. Dem Wahnsinn nah verfolgt er das Liebespaar. Was klingt wie ein tragisches Eifersuchtsdrama, bildet die Grundlage für Joseph Haydns vergnüglichs-te und zu seinen Lebzeiten erfolgreichste Oper. Edle wie hasenfüßige Ritter, reizende, aber wehrhafte Damen, grauenhafte Monster und allerlei Zauberei – mit frischer Melodik und parodistischem Sinn verbindet der Zeitgenosse Mozarts diese heroischen, komischen und empfindsamen Elemente zu einer unkonventionellen und vor Witz sprühenden Fantasy-Oper.

Frühlings Erwachen (Spring Awakening)

Duncan Sheik / Steven Sater

Premiere 18.05.18
im Stadttheater

Einfach mal rausschreien können, was dir auf der Seele brennt – das hätten Jugendliche vor 125 Jahren auch schon gern getan, als Frank Wedekinds *Frühlings Erwachen* ihren pubertären Nöten ein Forum gab. Die Probleme von damals – Leistungsdruck in der Schule, das Auf und Ab der ersten Liebe – sind heute noch dieselben. Duncan Sheiks Musical kombiniert Wedekinds Stück mit emotionaler Rockmusik und das Theater Bielefeld bringt Jugendliche aus der Region mit ProfidarstellerInnen zusammen, um *Frühlings Erwachen* authentisch wahrnehmbar zu machen.

Jakob Lenz ———

Wolfgang Rihm

Premiere 09.06.18

im Stadttheater

Jakob Lenz irrt durchs Gebirge. Getrieben von inneren Stimmen stürzt er sich ins eisige Wasser. Um sich zu töten? Oder doch nur, um zu baden, wie er gegenüber seinem Retter behauptet? Der unaufhaltsame Sog der geistigen Verstörung und der musikalischen Ausdruckswucht zieht den Zuhörer direkt in die zunehmend zerrüttete Psyche des Sturm-und-Drang-Dichters Jakob Lenz. Mit dieser 1979 uraufgeführten Kammeroper schuf Rihm eines der erfolgreichsten deutschsprachigen Werke des 20. Jahrhunderts.

Tanz _____

Romeo und Julia _____

hautnah _____

past forward _____

Zwei Giraffen tanzen Tango – Bremer Schritte _____

Romeo und Julia

Simone Sandroni

Uraufführung

Premiere 20.10.17

im Stadttheater

Das wohl bekannteste Liebespaar der Welt, eine der tragischsten Feindschaften zwischen zwei Familien – William Shakespeares Tragödie *Romeo und Julia* inspiriert seit jeher die Künste. Zu Beginn der Spielzeit spürt Simone Sandroni tänzerisch der schicksalhaften Liebesgeschichte nach und entwickelt dabei zur Musik von Sergej Prokofjew seine eigene choreografische Perspektive auf das Schauspiel.



hautnah

Simone Sandroni

Uraufführung

Premiere 19.01.18

im TOR 6 Theaterhaus

Diese Inszenierung befragt eines der elementarsten Dinge unseres täglichen Lebens, nämlich den Stoff, der uns umgibt. Unter der Leitung von Simone Sandroni und im Dialog mit den KünstlerInnen und TheatermacherInnen von recherchepool loten die TänzerInnen die Beziehung zwischen Körper und Kleidung neu aus, spielen mit Silhouetten und gehen den Besonderheiten verschiedener Textiloberflächen nach. Mit einer Choreografie zwischen filigranen Garnfäden und robusten Stoffbahnen entspinnt sich ein intermediärer Tanzabend.

Gefördert im Fonds Doppelpass der



past _____
forward _____

**Ayguadé / Bohner / Korotkov /
Overhead Project / Sandroni**

Ein TANZFONDS ERBE Projekt
Premiere 14.04.18
im Stadttheater

TANZ Bielefeld bewegt sich zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Im Zentrum steht das choreografische Werk *Angst und Geometrie* (UA 1990) von Gerhard Bohner, welches das Deutsche Tanztheater der ersten Generation repräsentiert. *past forward* lässt Tanzerbe und gegenwärtige Tanzlandschaft in einen Dialog treten: Vier Choreografien werden rund um Bohners Werk erarbeitet.

Gefördert von TANZFONDS ERBE –
eine Initiative der Kulturstiftung
des Bundes



Zwei Giraffen ———
tanzen Tango ———
Bremer Schritte —

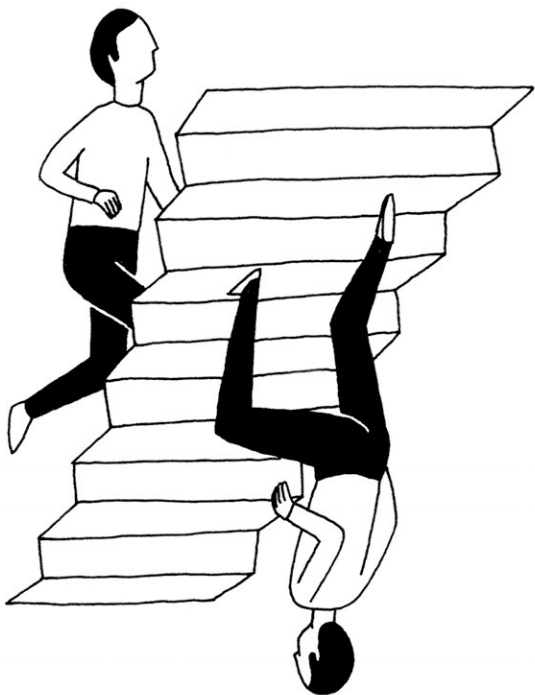
**Steptext Dance Project /
Helge Letonja**

Ein TANZFONDS ERBE Projekt
Gastspiele 28./29.04.18
im Stadttheater

Es ist kein Duett, es wird kein Tango getanzt und schon gar nicht von Giraffen. Der erste Teil des Titels weist ins Absurde, seine Ergänzung aber mitten hinein in die Tanzstadt Bremen: Mit *Zwei Giraffen tanzen Tango – Bremer Schritte* unternahm Helge Letonja 2016 die künstlerische Befragung von Gerhard Bohners Ensemblestück als schöpferischen Dialog mit der Tanzgeschichte.

Gefördert von TANZFONDS ERBE –
eine Initiative der Kulturstiftung
des Bundes





Spiel _____

1984 _____

Arsen und Spitzenhäubchen _____

Die Kommune _____

Ellbogen _____

Chiffren _____

Väter und Söhne _____

Die Orestie _____

Der Menschenfeind _____

Heisenberg _____

Hecheln. Ein Trip ins Textile _____

Wiederaufnahmen

Paare. Liebe ist eine schwere Geisteskrankheit _____

Wilhelm Tell _____

1984 _____

George Orwell

Premiere 16.09.17

im Stadttheater

Das Leben der Menschen in Ozeanien ist gekennzeichnet von Einsamkeit, Misstrauen, Angst und ständiger Kontrolle. Die Gedankenpolizei überwacht permanent die gesamte Bevölkerung. Unter diesen Umständen begibt sich Winston Smith in Lebensgefahr, als er anfängt, seine systemkritischen Gedanken einem Tagebuch anzuvertrauen. Als er dann auch noch Julia kennenlernt, wird ihre heimliche Liebe zum Akt des Widerstands. Orwells berühmte Dystopie über die Zerstörung des Menschen durch eine Staatsmaschinerie ist politischer denn je.

Mit freundlicher Unterstützung der

**STADTWERKE
BIELEFELD**



Arsen und _____
Spitzenhäubchen

Joseph Kesselring

Premiere 22.09.17

im Theater am Alten Markt

Abby und Martha Brewster sind mit Abstand die liebenswertesten Damen, die in Brooklyn, New York zu finden sind. Selbstverständlich also, dass ihr Neffe Mortimer zu ihnen eilt, nachdem er seiner Liebsten Elaine einen Heiratsantrag gemacht hat. Die Tanten sind außer sich vor Freude. Selbst Teddy, Mortimers geisteskranker Bruder, unterbricht für einen Moment die Ausgrabung seines Panamakanals im Keller. Doch dann entdeckt Mortimer eine Leiche und seine heile Welt gerät ins Wanken.

Mit freundlicher Unterstützung von



Die _____ Kommune _____

Thomas Vinterberg

Premiere 10.11.17

im Theater am Alten Markt

Freiheit, Gleichheit, Basisdemokratie! Am Ende von aufwändigen Bewerbungsgesprächen gibt es sie: die Kommune. Neun zauberhafte, nackte, tolerante, sexwillige, kluge und politisch aktive Menschen. Doch der Traum vom idealen Leben lässt sich nicht so leicht realisieren, weil es eben Menschen sind, die dieses Leben leben. Und weil Erek, Gründungsmitglied der Kommune und langjähriger Lebensgefährte von Anna, sich irgendwann in die zwanzig Jahre jüngere Emma verliebt. Sie soll einziehen. Kann das gut gehen?

Ellbogen _____

Fatma Aydemir

Premiere 18.11.17

im Theater am Alten Markt

Hazal fiebert ihrem 18. Geburtstag entgegen und hofft, dass ihr Leben bald richtig losgeht. Eigentlich könnte aus ihr eine gewöhnliche Erwachsene werden. Nur dass ihre aus der Türkei eingewanderten Eltern sich in Deutschland fremd fühlen und sich ihr keine befriedigende Lebensperspektive zu eröffnen scheint. Hazal glaubt weder ihren Eltern noch dem Gequatsche ihrer Lehrer. Am wenigsten aber glaubt sie an sich selbst. So kann das nicht weitergehen. Sie will kein Opfer mehr sein. Dann lieber Täter.

Chiffren —————

Dawn King

Deutschsprachige Erstaufführung
Premiere 20.01.18
im Theater am Alten Markt

Bisher hat Justine ein langweiliges Leben geführt. Nun bietet der Geheimdienst ihr aufregende Möglichkeiten, denn die Welt steckt voller geheimer Zeichen. Ein scheinbar harmloses Telefonat kann sich als Verabredung von Terroristen entpuppen. Informanten müssen gefunden werden, notfalls mittels Erpressung. Doch als Justine den verheirateten Künstler Kai kennenlernt, wird auch ihr Privatleben zum Tarnungssystem und die Dinge geraten außer Kontrolle.

Väter und Söhne

Iwan Turgenjew

Premiere 26.01.18
im Stadttheater

Arkadij und Jewgenij sind nicht nur Kommilitonen und enge Freunde, sondern auch Nihilisten. Und schon ist mit der Generation der Väter die schönste Diskussion im Gange über phrasendreschende Nichtstuer, das Nützlichkeitsprinzip, Kulturfeindlichkeit, den korrupten Staat, überkommene Vorstellungen und den Fortschritt. Mit der jungen Witwe Anna streitet Jewgenij über die Liebe und verpasst sie dabei. Und während der Sommer verfliegt, sind auch die Lebensansichten der beiden nihilistischen Freunde nicht mehr dieselben.

Die Orestie

Aischylos

Premiere 16.03.18

im Theater am Alten Markt

Es beginnt mit einer Familientragödie: Der Vater opfert die Tochter, aus Rache mordet die Mutter den Vater und der Sohn die Mutter. Auf Schuld folgt Vergeltung, auf Vergeltung weitere Schuld. Die Rachegöttinnen fordern endlosen Tribut, bis es der Göttin Athene gelingt, den Kreislauf der Gewalt zu durchbrechen und Vergebung an seine Stelle zu setzen. *Die Orestie* beschreibt einen fundamentalen Wandel im europäischen Denken und den Gründungsmythos der Demokratie.

Der Menschenfeind

Molière

Premiere 17.03.18

im Stadttheater

Alceste sagt, was er denkt. Das ist nicht ohne Tücke, lügen doch alle anderen ständig. Ausgerechnet dieser radikale Idealist verliebt sich in Célimène. Die strahlende Salonlöwin lästert über jeden und verscherzt es sich mit niemandem. Alceste sieht sich als ihr Retter und träumt von einem gemeinsamen Leben. Doch dann verheddert er sich im Dickicht seiner Wahrheitsliebe. Molières Wortduelle bringen dem Ringen um Wahrheit in einer verlogenen Zeit Leichtigkeit und Gedankenschärfe zurück.

Mit freundlicher Unterstützung von

BÖLLHOFF

Heisenberg

Simon Stephens

Premiere 22.03.18

im Theater am Alten Markt

Er: ledig, Metzger, Musikliebhaber, Tagebuchschreiber, liebt Gewohnheiten und alles Planbare. Sie: Killerin, nein, Kellnerin, nein, Sekretärin ... ist schwer einzuordnen, weil sie wie ein Wasserfall redet, aber selten die Wahrheit sagt. Georgie Burns ist unberechenbar und überschwänglich, Alex Priest introvertiert und nüchtern. Was sie verbindet, ist ihre Einsamkeit. Eine zärtliche, unmögliche Liebesgeschichte, die durch ihre unerwarteten Wendungen alle Kategorien über den Haufen wirft.

Hecheln. Ein Trip ins Textile

Tobias Rausch

Uraufführung

Ein spartenübergreifender Abend mit Spiel, Gesang und Musik

Premiere 18.05.18

im Theater am Alten Markt

Schusssichere Westen. Airbags. Carbonfasern für die Raumfahrt. Leinenweberei lohnt sich schon lange nicht mehr. Jetzt also High-tech-Gewebe. – Schicksal? 30 Jahre hat sie für das Modeunternehmen genäht. Und plötzlich soll Schluss sein. – Pech? Die ungeheuren Kräfte des Weltmarkts entladen sich in den Biografien von allen: Unternehmern, Händlern, Angestellten. Sie hinterlassen Spuren und Narben, öffnen Wege für Karrieren und unverhofftes Glück.

Gefördert im Fonds Doppelpass der



Mit freundlicher Unterstützung der
Hanns-Bisegger-Stiftung

Paare. Liebe ist — eine schwere ——— Geisteskrankheit

Johann Buchholz

Wiederaufnahme 29.09.17
im Theater am Alten Markt

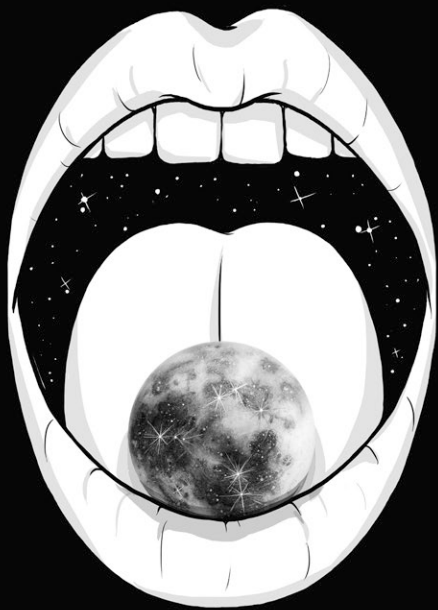
Zwei Menschen, eine Couch, drei Minuten. Johann Buchholz hat reale und fiktive Akten eines Paartherapeuten zu szenischen Miniaturen verarbeitet. Unterschiedliche Regisseure haben inszeniert, fast das gesamte Schauspielensemble ist dabei. Ein Reigen schneller Beziehungsszenen, die Liebe als dauerhaften Irrsinn zeigen und als dringend therapiebedürftig!

Wilhelm ————— Tell —————

Friedrich Schiller

Wiederaufnahme 10.10.17
im Theater am Alten Markt

Die Schweiz wird von tyrannischen Landvögten regiert und das Volk beginnt aufzubegehren. Als Landvogt Gessler die Altdorfer zwingt, vor einer Stange mit seinem Hut niederzuknien, eskaliert die Lage. Bei einem heimlichen Treffen planen die Vertreter der drei Urkantone den Aufstand. Nur der Einzelgänger Wilhelm Tell will mit Politik nichts zu tun haben. Doch als er den Hut ignoriert, hat das fatale Folgen, die Neutralität unmöglich machen.



Aboserien ---

Abkürzungen

Sparten:

G = Gesang

T = Tanz

S = Spiel

Aufführungsorte:

STTH = Stadttheater

TAM = Theater am Alten Markt

T6 = TOR 6 Theaterhaus

Premieren Musik

Sieben Premieren Gesang im Stadttheater / Freitag 20:00 Uhr /
Samstag und Sonntag 19:30 Uhr / 10% Ermäßigung

So. <u>10.09.17</u>	19:30 Uhr	STTH	G	Avenue Q
Sa. <u>07.10.17</u>	19:30 Uhr	STTH	G	Otello
Sa. <u>02.12.17</u>	19:30 Uhr	STTH	G	Werther
Sa. <u>13.01.18</u>	19:30 Uhr	STTH	G	Benzin
Sa. <u>03.03.18</u>	19:30 Uhr	STTH	G	Das Rheingold
Fr. <u>27.04.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Orlando Paladino
Sa. <u>09.06.18</u>	19:30 Uhr	STTH	G	Jakob Lenz

Premieren Schauspiel

Sechs Premieren Spiel im Theater am Alten Markt / Donnerstag
und Freitag 20:00 Uhr / Samstag 19:30 Uhr / 10% Ermäßigung

Fr. <u>22.09.17</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Arsen und Spitzenhäubchen
Fr. <u>10.11.17</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Die Kommune
Sa. <u>20.01.18</u>	19:30 Uhr	TAM	S	Chiffren
Fr. <u>16.03.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Die Orestie
Do. <u>22.03.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Heisenberg
Fr. <u>18.05.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Hecheln. Ein Trip ins Textile

Tanz das Abo!

Vier Vorstellungen / drei im Stadttheater / eine im TOR 6 Theaterhaus /
Freitag 20:00 Uhr / Samstag und Sonntag 19:30 Uhr / 20% Ermäßigung

Fr. <u>20.10.17</u>	20:00 Uhr	STTH	T	Romeo und Julia
So. <u>21.01.18</u>	19:30 Uhr	T6	T	hautnah
Sa. <u>14.04.18</u>	19:30 Uhr	STTH	T	past forward
Sa. <u>28.04.18</u>	19:30 Uhr	STTH	T	Zwei Giraffen tanzen Tango – Bremer Schritte

Theaterschimmer

Fünf Vorstellungen im Stadttheater / zweimal Gesang /
zweimal Spiel / einmal Tanz / Dienstag i. d. R. 20:00 Uhr /
Samstag, Sonntag und Feiertage 19:30 Uhr / 20 % Ermäßigung

Dienstag

Di. <u>31.10.17</u>	19:30 Uhr	STTH	S	1984
Di. <u>19.12.17</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Avenue Q
Di. <u>06.02.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Benzin
Di. <u>01.05.18</u>	19:30 Uhr	STTH	T	past forward
Di. <u>19.06.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	Väter und Söhne

Samstag

Sa. <u>30.09.17</u>	19:30 Uhr	STTH	S	1984
Sa. <u>09.12.17</u>	19:30 Uhr	STTH	T	Romeo und Julia
Sa. <u>20.01.18</u>	19:30 Uhr	STTH	G	Benzin
Sa. <u>17.03.18</u>	19:30 Uhr	STTH	S	Der Menschenfeind
Sa. <u>07.07.18</u>	19:30 Uhr	STTH	G	Jakob Lenz

Sonntag

So. <u>01.10.17</u>	19:30 Uhr	STTH	G	Avenue Q
So. <u>12.11.17</u>	19:30 Uhr	STTH	T	Romeo und Julia
So. <u>28.01.18</u>	19:30 Uhr	STTH	S	1984
So. <u>08.04.18</u>	19:30 Uhr	STTH	G	Benzin
So. <u>01.07.18</u>	19:30 Uhr	STTH	S	Väter und Söhne

Theaterglanz

Acht Vorstellungen im Stadttheater / fünfmal Gesang /
zweimal Spiel / einmal Tanz / Dienstag bis Freitag i. d. R. 20:00 Uhr /
Samstag i. d. R. 19:30 Uhr / 30 % Ermäßigung

Dienstag

Di. <u>03.10.17</u>	19:30 Uhr	STTH	S	1984
Di. <u>05.12.17</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Otello
Di. <u>23.01.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Werther
Di. <u>20.02.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	Väter und Söhne
Di. <u>20.03.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Das Molekül
Di. <u>24.04.18</u>	20:00 Uhr	STTH	T	past forward
Di. <u>15.05.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Orlando Paladino
Di. <u>03.07.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Jakob Lenz

Mittwoch

Mi. <u>13.09.17</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Avenue Q
Mi. <u>01.11.17</u>	19:30 Uhr	STTH	T	Romeo und Julia
Mi. <u>20.12.17</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Otello
Mi. <u>31.01.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	1984
Mi. <u>14.03.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Benzin
Mi. <u>11.04.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Das Rheingold
Mi. <u>13.06.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Orlando Paladino
Mi. <u>04.07.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	Der Menschenfeind

Donnerstag

Do. <u>21.09.17</u>	20:00 Uhr	STTH	S	1984
Do. <u>09.11.17</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Otello
Do. <u>14.12.17</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Das Molekül
Do. <u>01.02.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Werther
Do. <u>22.02.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	Väter und Söhne
Do. <u>22.03.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Das Rheingold
Do. <u>10.05.18</u>	19:30 Uhr	STTH	T	past forward
Do. <u>21.06.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Orlando Paladino

Theaterglanz

Freitag I

Fr. <u>22.09.17</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Avenue Q
Fr. <u>27.10.17</u>	20:00 Uhr	STTH	T	Romeo und Julia
Fr. <u>08.12.17</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Werther
Fr. <u>26.01.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	Väter und Söhne
Fr. <u>23.02.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Benzin
Fr. <u>23.03.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	Der Menschenfeind
Fr. <u>04.05.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Orlando Paladino
Fr. <u>22.06.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Jakob Lenz

Freitag II

Fr. <u>06.10.17</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Avenue Q
Fr. <u>24.11.17</u>	20:00 Uhr	STTH	T	Romeo und Julia
Fr. <u>15.12.17</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Werther
Fr. <u>12.01.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	1984
Fr. <u>09.02.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Otello
Fr. <u>02.03.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	Väter und Söhne
Fr. <u>18.05.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Frühlings Erwachen
Fr. <u>29.06.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Orlando Paladino

Samstag

Sa. <u>23.09.17</u>	19:30 Uhr	STTH	G	Avenue Q
Sa. <u>14.10.17</u>	19:30 Uhr	STTH	G	Otello
Sa. <u>18.11.17</u>	19:30 Uhr	STTH	T	Romeo und Julia
Sa. <u>30.12.17</u>	20:00 Uhr	STTH	S	1984
Sa. <u>27.01.18</u>	19:30 Uhr	STTH	G	Werther
Sa. <u>10.03.18</u>	19:30 Uhr	STTH	G	Das Rheingold
Sa. <u>26.05.18</u>	19:30 Uhr	STTH	S	Väter und Söhne
Sa. <u>23.06.18</u>	19:30 Uhr	STTH	G	Frühlings Erwachen

Theaterglanz Musik

Acht Vorstellungen im Stadttheater / siebenmal Gesang /
einmal Tanz mit den Bielefelder Philharmonikern / Sonntag 15:00 Uhr /
30 % Ermäßigung

So. <u>17.09.17</u>	15:00 Uhr	STTH	G	Avenue Q
So. <u>22.10.17</u>	15:00 Uhr	STTH	G	Otello
So. <u>26.11.17</u>	15:00 Uhr	STTH	T	Romeo und Julia
So. <u>04.02.18</u>	15:00 Uhr	STTH	G	Benzin
So. <u>18.03.18</u>	15:00 Uhr	STTH	G	Werther
So. <u>06.05.18</u>	15:00 Uhr	STTH	G	Das Rheingold
So. <u>27.05.18</u>	15:00 Uhr	STTH	G	Orlando Paladino
So. <u>24.06.18</u>	15:00 Uhr	STTH	G	Jakob Lenz

Theaterglanz Family

Acht Vorstellungen im Stadttheater / dreimal Gesang / dreimal Spiel /
zweimal Tanz / Sonntag 15:00 Uhr / inklusive Kinderbetreuung
(begrenzte Platzkapazität) / 30 % Ermäßigung

Das Abonnement mit kostenloser Kinderbetreuung für Kinder
von drei bis neun Jahren! Info: martina.breinlinger@bielefeld.de.
Mit freundlicher Unterstützung der von Laer Stiftung

So. <u>17.09.17</u>	15:00 Uhr	STTH	G	Avenue Q
So. <u>29.10.17</u>	15:00 Uhr	STTH	S	1984
So. <u>26.11.17</u>	15:00 Uhr	STTH	T	Romeo und Julia
So. <u>04.02.18</u>	15:00 Uhr	STTH	G	Benzin
So. <u>04.03.18</u>	15:00 Uhr	STTH	S	Väter und Söhne
So. <u>25.03.18</u>	15:00 Uhr	STTH	G	Otello
So. <u>22.04.18</u>	15:00 Uhr	STTH	T	past forward
So. <u>10.06.18</u>	15:00 Uhr	STTH	S	Der Menschenfeind

Schauspiel pur

Acht Vorstellungen / drei im Stadttheater / fünf im Theater am Alten Markt / Dienstag bis Freitag i. d. R. 20:00 Uhr / Samstag und Sonntag i. d. R. 19:30 Uhr / 30% Ermäßigung

Bitte beachten Sie: Aufgrund der großen Nachfrage werden bei TAM-Vorstellungen in diesem Abonnement zum Teil zwei Termine angesetzt. Das Abo-Team teilt Ihnen gerne mit, welcher der beiden Vorstellungstermine in Ihrer Serie ist.

Dienstag

Di. <u>10.10.17</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Wilhelm Tell
Di. <u>21.11.17</u>	20:00 Uhr	STTH	S	1984
Di. <u>12.12.17</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Ellbogen
Di. <u>30.01.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	Väter und Söhne
Di. <u>27.02.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Chiffren
Di. <u>27.03.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Die Orestie
Di. <u>22.05.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Hecheln. Ein Trip ins Textile
Di. <u>12.06.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	Der Menschenfeind

Mittwoch

Mi. <u>27.09.17</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Arsen und Spitzenhäubchen
Mi. <u>04.10.17</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Arsen und Spitzenhäubchen
Mi. <u>18.10.17</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Paare
Mi. <u>01.11.17</u>	19:30 Uhr	TAM	S	Paare
Mi. <u>06.12.17</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Die Kommune
Mi. <u>13.12.17</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Die Kommune
Mi. <u>10.01.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	1984
Mi. <u>07.02.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	Väter und Söhne
Mi. <u>21.03.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	Der Menschenfeind
Mi. <u>18.04.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Chiffren
Mi. <u>25.04.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Chiffren
Mi. <u>23.05.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Hecheln. Ein Trip ins Textile
Mi. <u>06.06.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Hecheln. Ein Trip ins Textile

Schauspiel pur

Donnerstag

Bitte beachten Sie, dass eine Vorstellung dieser Serie an einem Freitag stattfinden muss (24.11.17).

Do. <u>05.10.17</u>	20:00 Uhr	STTH	S	1984
Do. <u>23.11.17</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Arsen und Spitzenhäubchen
Fr. <u>24.11.17</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Arsen und Spitzenhäubchen
Do. <u>07.12.17</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Die Kommune
Do. <u>14.12.17</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Die Kommune
Do. <u>08.02.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	Väter und Söhne
Do. <u>01.03.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Chiffren
Do. <u>05.04.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Heisenberg
Do. <u>19.04.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Chiffren
Do. <u>03.05.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Heisenberg
Do. <u>31.05.18</u>	19:30 Uhr	STTH	S	Der Menschenfeind
Do. <u>21.06.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Die Orestie
Do. <u>28.06.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Die Orestie

Freitag

Fr. <u>06.10.17</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Arsen und Spitzenhäubchen
Fr. <u>13.10.17</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Arsen und Spitzenhäubchen
Fr. <u>17.11.17</u>	20:00 Uhr	STTH	S	1984
Fr. <u>08.12.17</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Ellbogen
Fr. <u>15.12.17</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Ellbogen
Fr. <u>26.01.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Chiffren
Fr. <u>16.02.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Chiffren
Fr. <u>09.03.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	Väter und Söhne
Fr. <u>06.04.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Heisenberg
Fr. <u>13.04.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Heisenberg
Fr. <u>11.05.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	Der Menschenfeind
Fr. <u>22.06.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Die Orestie
Fr. <u>29.06.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Die Orestie

Schauspiel pur

Samstag

Sa. <u>16.09.17</u>	19:30 Uhr	STTH	S	1984
Sa. <u>14.10.17</u>	19:30 Uhr	TAM	S	Arsen und Spitzenhäubchen
Sa. <u>28.10.17</u>	19:30 Uhr	TAM	S	Arsen und Spitzenhäubchen
Sa. <u>18.11.17</u>	19:30 Uhr	TAM	S	Ellbogen
Sa. <u>09.12.17</u>	19:30 Uhr	TAM	S	Ellbogen
Sa. <u>16.12.17</u>	19:30 Uhr	TAM	S	Die Kommune
Sa. <u>06.01.18</u>	19:30 Uhr	TAM	S	Die Kommune
Sa. <u>17.02.18</u>	19:30 Uhr	STTH	S	Väter und Söhne
Sa. <u>07.04.18</u>	19:30 Uhr	TAM	S	Heisenberg
Sa. <u>14.04.18</u>	19:30 Uhr	TAM	S	Heisenberg
Sa. <u>05.05.18</u>	19:30 Uhr	TAM	S	Chiffren
Sa. <u>26.05.18</u>	19:30 Uhr	TAM	S	Chiffren
Sa. <u>30.06.18</u>	19:30 Uhr	STTH	S	Der Menschenfeind

Sonntag

So. <u>15.10.17</u>	19:30 Uhr	STTH	S	1984
So. <u>26.11.17</u>	19:30 Uhr	TAM	S	Die Kommune
So. <u>07.01.18</u>	19:30 Uhr	TAM	S	Ellbogen
So. <u>04.02.18</u>	19:30 Uhr	TAM	S	Chiffren
So. <u>25.02.18</u>	19:30 Uhr	STTH	S	Väter und Söhne
So. <u>18.03.18</u>	19:30 Uhr	TAM	S	Die Orestie
So. <u>15.04.18</u>	19:30 Uhr	STTH	S	Der Menschenfeind
So. <u>10.06.18</u>	19:30 Uhr	TAM	S	Heisenberg

Theaterhimmel

Zwölf Vorstellungen / zehn im Stadttheater / zwei im Theater
am Alten Markt / fünfmal Gesang / fünfmal Spiel / zweimal Tanz /
Donnerstag i. d. R. 20:00 Uhr / 30 % Ermäßigung

Donnerstag

Do. <u>21.09.17</u>	20:00 Uhr	STTH	S	1984
Do. <u>19.10.17</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Paare
Do. <u>09.11.17</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Otello
Do. <u>21.12.17</u>	20:00 Uhr	STTH	T	Romeo und Julia
Do. <u>04.01.18</u>	20:00 Uhr	TAM	S	Arsen und Spitzenhäubchen
Do. <u>01.02.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Werther
Do. <u>22.02.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	Väter und Söhne
Do. <u>22.03.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Das Rheingold
Do. <u>26.04.18</u>	20:00 Uhr	STTH	S	Der Menschenfeind
Do. <u>10.05.18</u>	19:30 Uhr	STTH	T	past forward
Do. <u>14.06.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Jakob Lenz
Do. <u>05.07.18</u>	20:00 Uhr	STTH	G	Orlando Paladino

Weitere Angebote

für Theaterfans ohne Abonnement

Theater- und KonzertCard Uno & Duo

50% auf alle Veranstaltungen des Theaters Bielefeld und der Bielefelder Philharmoniker (ausgenommen sind Sonderveranstaltungen, Musik voll fett ;-), PHASE, das Neujahrskonzert der Bielefelder Philharmoniker, Gastspiele, Silvestervorstellungen sowie das Familienstück zur Weihnachtszeit). Mit der Theater- und KonzertCard sehen Sie fast alle Vorstellungen und Konzerte des Theaters Bielefeld und der Bielefelder Philharmoniker zum halben Preis und bleiben absolut flexibel! Die Karte ist ganzjährig erhältlich und ab Kaufdatum ein Jahr gültig. Sie ist nicht übertragbar. Damit Ihr/e LebenspartnerIn auch davon profitieren kann, gibt es die Theater- und KonzertCard Duo für Personen mit gleichem Wohnsitz!

Das Theaterpäckchen

Das Theaterpäckchen beinhaltet drei oder fünf Vorstellungen Ihrer Wahl. Sie können sich Ihr Päckchen mit Ihren Wunschstücken, -terminen und -plätzen frei zusammenstellen und erhalten einen Rabatt von 10% (bei drei Vorstellungen) bzw. 15% (bei fünf Vorstellungen)

auf den Normalpreis. Ein Storno oder Umtausch ist nicht möglich.

Die Abonnementbedingungen

Verlängerung / Änderung / Kündigung

Mit Ihrem Abonnement haben Sie für die gesamte Spielzeit einen festen Platz. Es umfasst alle Veranstaltungen einer Aboserie. Ein Abonnement verlängert sich automatisch, wenn der Theater- und Konzertkasse bis zum 30. April der laufenden Spielzeit keine schriftliche Kündigung oder Änderungs-wünsche vorliegen. Spätestens bis Mitte März schicken wir Ihnen unsere Programmübersicht zu, so dass Sie überprüfen können, ob Sie unser Angebot in der kommenden Spielzeit weiter interessiert. Ein Rücktritt von einem Abonnement während der Saison ist nicht möglich.

Der Abonnementausweis mit allen in Ihrem Abonnement enthaltenen Veranstaltungen wird Ihnen spätestens zu Beginn der Spielzeit zugeschickt. Er gilt beim Besuch der jeweiligen Veranstaltungen als Eintrittskarte. Änderungen der Vorstellungstermine aus unvorher-

sehbaren Gründen und kurzfristige Vorstellungenabsagen oder -verlegungen behält sich das Theater Bielefeld vor. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen. Das Theater Bielefeld ist berechtigt, Abonnementveranstaltungen ausnahmsweise auch auf einen anderen als den vereinbarten Wochentag zu legen.

Veranstaltungstausch

Falls Sie an einem Ihrer Abotermine nicht können, kümmert sich unser Team flexibel mit Ihnen um einen Ersatztermin. Für Abmeldungen an Wochentagen geben Sie der Theater- und Konzertkasse bitte bis spätestens einen Tag vorher Bescheid. Für Sonntagsabonnements bis spätestens am Freitag davor. Für diesen Service erheben wir eine Gebühr von 2.50 € pro Umtausch. Das Team der Theater- und Konzertkasse schickt Ihnen den Umtauschschein zu, sofern Sie das Rückporto beifügen. Den Umtauschschein können Sie nur gegen Eintrittskarten eintauschen. Pro Eintrittskarte kann jeweils nur ein Umtauschschein in Zahlung genommen werden. Pro Termin ist nur ein Umtausch möglich. Wählen Sie eine niedrigere Platzgruppe, kann die Differenz nicht erstattet werden. Wählen Sie eine

höhere Preisgruppe, ist die Differenz nachzuzahlen. Alle Umtauschscheine verlieren am Ende der jeweiligen Spielzeit ihre Gültigkeit. Eine Garantie für die Einlösung von Umtauschscheinen bei bestimmten Werken oder Terminen kann vom Theater nicht übernommen werden. Umtauschscheine gelten nicht für die Silvestervorstellungen, das Familienstück zur Weihnachtszeit, Gastspiele, Musik voll fett;-), PHASE, im Loft, im TAM^{ZWEI} und im TAM^{DREI} sowie für das Neujahrskonzert der Bielefelder Philharmoniker. Der Abbonementausweis ist außerdem für einzelne Veranstaltungen übertragbar.

Abonnement = Fahrkarte

Der Abbonementausweis gilt als Fahrkarte für die Verkehrsmittel von moBiel jeweils zwei Stunden vor und nach Ihrer Vorstellung im Raum Bielefeld (Preisstufe I).

Bezahlung

Die Bezahlung des Abonnements ist nur per SEPA-Lastschriftverfahren in einem Betrag oder zwei Raten möglich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Abbonementrechnung. Weitere Einzelheiten zu unseren Abbonementbedingungen finden Sie in unseren AGB im Spielzeitheft.

Abo-Preise

	Wochentag	Vorstellungen	Ersparnis
Premieren Musik	Freitag bis Sonntag	7	10 %
Premieren Schauspiel	Freitag, Samstag	6	10 %
Tanz das Abo!	Freitag bis Sonntag	4	20 %
Theaterschimmer	Dienstag	5	20 %
	Samstag	5	20 %
	Sonntag	5	20 %
Theaterglanz Musik	Sonntag	8	30 %
Theaterglanz Family	Sonntag	8	30 %
Theaterglanz	Dienstag, Donnerstag	8	30 %
	Mittwoch	8	30 %
	Freitag I	8	30 %
	Freitag II	8	30 %
	Samstag	8	30 %
Schauspiel pur	Dienstag, Donnerstag	8	30 %
	Mittwoch	8	30 %
	Freitag, Sonntag	8	30 %
	Samstag	8	30 %
Theaterhimmel	Donnerstag	12	30 %
Musik voll fett ;-) komplett	Sonntag	7	10 %
Musik voll fett ;-) kurz/lang	Sonntag	5	10 %

Weitere Angebote

Theater- und Konzertcard		50 %
Theater- und Konzertcard Duo		50 %
Theaterpäckchen	3/5	10%/15 %

Preiskategorie (Preise in Euro)

I		II		III		IV		V	
308.70	274.40	277.20	246.40	239.40	212.80	207.90	184.80	163.80	145.60
178.20	158.40	159.30	141.60						
129.60	81.00	118.40	74.00	103.60	64.80	92.80	58.00	79.20	49.50
140.00	87.50	121.60	76.00	102.40	64.00	76.80	48.00	55.20	34.50
144.80	90.50	127.20	79.50	106.80	66.80	85.60	53.50	67.20	42.00
151.20	94.50	132.80	83.00	111.20	69.50	90.40	56.50	68.80	43.00
229.60	164.00	201.60	144.00	168.00	120.00	140.00	100.00	100.80	72.00
201.60	144.00	179.20	128.00	153.00	109.30	127.40	91.00	101.50	72.50
204.40	146.00	177.80	127.00	149.80	107.00	114.10	81.50	80.50	57.50
202.30	144.50	175.70	125.50	148.40	106.00	111.30	79.50	77.70	55.50
224.00	160.00	197.40	141.00	165.90	118.50	137.20	98.00	103.60	74.00
212.80	152.00	186.90	133.50	156.50	111.80	127.40	91.00	96.60	69.00
218.40	156.00	192.50	137.50	160.70	114.80	133.00	95.00	102.20	73.00
154.70	110.50	146.30	104.50	125.30	89.50	113.80	81.30	107.50	76.80
153.30	109.50	144.90	103.50	123.20	88.00	111.70	79.80	105.40	75.30
165.20	118.00	156.80	112.00	135.80	97.00	124.30	88.80	118.00	84.30
175.00	125.00	166.60	119.00	144.20	103.00	134.10	95.80	127.80	91.30
278.30	198.80	248.90	177.80	214.20	153.00	173.30	123.80	137.60	98.30
78.80		69.30		59.90		50.40		44.10	
56.30		49.50		42.80		36.00		31.50	

95.00 (Kaufpreis)

160.00 (Kaufpreis)

Der Preis ergibt sich aus der Auswahl der Vorstellungen und Platzkategorien.

Die Preise in dünner Schrift gelten jeweils für Ermäßigungsberechtigte. Änderungen vorbehalten. Gegen Vorlage eines Berechtigungsnachweises erhalten Jugendliche bis 18 Jahre, SchülerInnen, Studierende, Auszubildende sowie Bundesfreiwilligendienstleistende und FSJ-, FPJ- und FÖJ-lerInnen bis zum Alter von 27 Jahren, RollstuhlfahrerInnen und ihre Begleitung sowie Schwerbehinderte mit Ausweismerkmal B und ihre Begleitung eine Preisermäßigung von 50% auf den Normalpreis einer Einzelkarte.

Impressum

Theater Bielefeld

Intendant Michael Heicks

Spielzeit 2017/18

Redaktionsschluss: 28.04.17

Änderungen vorbehalten

Design & Realisierung:

www.beierarbeit.de

Bildnachweis:

Atelier Markgraph

(in Kooperation) S. 1;

Fernando Cobelo S. 11;

Henn Kim S. 6, 8, 9,

10, 29; Joni Majer S. 7, 21;

Marlis Zimmermann

(Realisierung) S. 1

www.theater-bielefeld.de

E
BI **Stadt Bielefeld**
Kulturdezernat

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



WDR **3**